

## Wenn das Sixpack zittert, räumt das Häppchen ab

Szenesprachen können unser Alltagsdeutsch bereichern, nur sollten sie sparsam und sorgfältig verwendet werden.

- «Zwei Filme mit Schweizer Beteiligung zittern um den Preis für den besten Dokumentarfilm.» – Wenn schon etwas aus der Sport- oder Wahlsprache, dann: «sind im Rennen». «Zittern» passt nur, wenn ein knapper Ausgang abzusehen ist, und dafür gabs hier keine Hinweise.

- «Den Schweizer Design-Preis räumen heuer zwei Stoffe, ein Regal und ein DJ-Pult ab.»  
.– «Abräumen» eignet sich nur, wenn ein einzelner Bewerber das Gros der Preise holt.

- «Der Fremde (Michael Fassbender) hat nicht nur eine fürsorgliche Seite, sondern auch sexy Sixpacks.» – Wenn ich richtig hingeschaut habe, ist das ein Waschbrettbauch; das Problem ist nur, dass jene, die den einen Ausdruck kennen, mit dem andern nichts anfangen können, und umgekehrt.

Und wenn wir schon bei englischen Ausdrücken sind: «Der Songwriter legt mit 'Heavy' eines der schönsten Alben deutscher Sprache vor.» Als Gegengift habe ich eine herrliche Übersetzung von «make it happen» gefunden: «Mach es Häppchen!» (Monika Rinck, [www.begriffsstudio.de](http://www.begriffsstudio.de)).

© Daniel Goldstein